



An die Vertreter*innen der Medien

03.03.2022

Gemeinsame Pressemitteilung der Kreis-Schüler*innenvertretung Neuwied

„Schule in der Krise“: Kreisschüler*innenvertretung und Kreisverwaltung stellen sich gemeinsam gegen die Schulschließung des Gymnasiums Nonnenwerth

Sehr geehrte Damen und Herren,

in den vergangenen Wochen sind viele Geschehnisse, um das Franziskus Gymnasium Nonnenwerth passiert. Wir fordern vom Schulträger eine Garantie, dass die Schule weiterhin geöffnet bleibt. Eine Veränderung der Insel weg von einer Bildungseinrichtung mit Jahrzehnten langer Tradition, hin zu einen Bildungsfernen Zweck ist für uns in Neuwied untragbar.

Nachdem die Schulverträge der Schülerinnen und Schüler des privaten Insel-Gymnasiums im Januar gekündigt wurden, fordern die Eltern die Schule zukünftig finanzieren zu wollen. Unserer Meinung nach ist dies auf längere Sicht unrealistisch und Fordern daher unter anderem die Kreisverwaltung Ahrweiler dazu, auf in Verhandlungen zu treten, um die Trägerschaft zu übernehmen. Ob und wie sich die Eltern dahingegen beteiligen können sollte an einem runden Tisch geklärt werden, welcher aus dem derzeitigen Schulträger, der Aufsichtsbehörde (ADD), den Elternvertretern und der Kreisverwaltung besteht. „Wir sollten unsere Kräfte Bündeln und alles dafür tun, um diese wertvolle Bildungseinrichtung zu retten!“ So Cedrik Zander (Vorstand der Kreis-SV Neuwied)

Im Kreis Neuwied ist man währenddessen bereits für den tragischen Fall der Schulschließung bestens gerüstet. Unsere Schulen sind fähig die an der nördlichen Grenze liegenden Schüler des Gymnasiums notfalls aufzunehmen.

Für ein persönliches Gespräch sind wir gerne bereit.

Mit freundlichen Grüßen

Kreis-Schüler*innenvertretung Neuwied

Für Rückfragen steht Ihnen der Vorstand der Schülervvertretung Neuwied zur Verfügung.

Kreisschüler*innenvertretung Neuwied: krsv-nr@lsvrlp.de | Tel: 0176 24602786